

CLUB-ORGAN

Nr. 4 - 2011/12



FC LÄNGGASSE
BERN



Bœuf de Charolles macht flinke Stürmerbeine und harte Verteidigerknochen. Gäu Reto?

LEHMANN'S Metzgerei und Restaurant



METZGEREI - RESTAURANT - PARTYSERVICE

...und sollte dies nicht spriessen:
eine LEHMANN-Bratwurst geniessen!
in der Pause oder so...

Daniel Lehmann
Neufeldstr. 32
3012 Bern

Tel.: 031 302 50 50
Fax: 031 302 73 23
metzgerei_lehmann@yahoo.de
www.lehmann-s.ch



Aues im grüne Bereich...

Die Saison 2011/12 liegt hinter uns. Eine Saison mit Höhen und Tiefen. Eine Saison, die zeigte wie nah Erfolg und Misserfolg zusammen liegen können. Eine Saison in der viele Fragezeichen auftraten. Eine Saison in der wir jubelten aber auch bangten und hofften. Eine Saison die am Ende einmal mehr zeigte: Der FC Länggasse lebt! Und letztlich... eine erfolgreiche Saison.

Bei den Junioren konnten wir auch in der vergangenen Spielzeit auf rege Teilnahme an Trainings und Spielen zählen. Wie immer hat sich unser Nachwuchs mit viel Spass und Engagement mit seinen Gegnern gemessen.

Die Aktivabteilung sorgte in dieser Saison für ein wahrhaftes Wechselbad der Gefühle. Während das „Eis“ in der Vorrunde nicht so recht auf Touren kam, lief es dem „Zwöi“ deutlich besser. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Trainerduo funktionierte von Anfang an sehr gut. So lag das „Zwöi“ nach Saisonhalbzeit im sicheren Tabellenmittelfeld. Ganz anders sah dies bei unserem „Eis“ aus. Mit dem letzten Zwischenplatz hatte zu Saisonbeginn niemand gerechnet. Die schlechte Platzierung brachte wohl nicht nur die Mannschaft ins Grübeln. Dennoch - ob man es glaubt oder nicht - habe ich nie daran gezweifelt, dass diese Mannschaft den Ligarhalt schaffen wird. In einer erfolgreichen Rückrunde haben die Spieler dann auch bewiesen, dass sie zu Unrecht auf dem letzten Tabellenplatz lagen. Mit Herzblut, Leidenschaft und Einsatz holten sie sich die nötigen Punkte und sicherten sich so bereits ein paar Runden vor Saisonabschluss den Ligarhalt. Dazu an dieser Stelle nochmals Gratulation und „Merci Giele!“ Das „Zwöi“ manifestierte in der Rückrunde seinen Mittelfeldplatz und zeigte, dass es auf dem richtigen Weg ist. Für die kommende

Saison wünsche ich beiden Mannschaften viel Erfolg beim Erreichen ihrer Ziele.

Nur noch wenige Ziele bleiben den Senioren offen. Sie haben bisher alles erreicht, was sie erreichen konnten. Nach der ersten Saison Aufstieg in die Promotion, in der zweiten Saison Wiederholung und somit Aufstieg in die Meistergruppe und dazu auch noch der Sieg des Berner Cupfinals. Erfolg auf der ganzen Linie. Was soll man dazu noch sagen? Natürlich: Herzliche Gratulation!

Sportlich gesehen hatte die vergangene Saison sicher von Allem etwas. Erinnern wollen wir uns aber nur an die Hochs des Vereinsjahres. Dazu gehören auch die zahlreichen Aktivitäten neben dem Fussballplatz. Das Lotto, das Jassturnier, die Waldweihnacht, der Sponsorenlauf und das E-Turnier. Alles erfolgreiche Anlässe, die einen Quartierverein wie unsern leben lassen. Den Organisatoren deshalb nochmals herzlichen Dank!

Und zum Schluss noch dies: Nach dem Finalsieg der Senioren wurde ich gefragt, ob ich jetzt zufrieden und stolz sei. Die Antwort bin ich noch schuldig geblieben: JA, ich bin zufrieden und sehr stolz! Zufrieden, dass wir diese Saison ohne schwere Zwischenfälle absolvieren konnten. Stolz auf unsere funktionierende Juniorenabteilung; auf zwei Aktivmannschaften, die sich für den Verein engagieren und sich mit ihm identifizieren; auf eine Seniorenmannschaft, die nicht nur erfolgreich ist, sondern sich darüber hinaus zu einem wichtigen Bestandteil dieses Vereins entwickelt hat und darauf einem Verein vorzustehen, der jederzeit auf die Mithilfe und die Unterstützung zahlreicher Freiwilliger zählen kann. Dafür an Alle ein herzliches Dankeschön! Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer und einen guten Start in die Vorbereitung für die nächste Saison.

Yasmin Hostettler

Hauptsponsor des FC Länggasse Bern



Länggassstrasse 44, 3012 Bern

031 301 30 82

www.mappamondo.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag

11.00 - 23.30 Uhr

Freitag

11.00 - 00.30 Uhr

Samstag

08.00 - 00.30 Uhr

Sonntag

08.00 - 23.30 Uhr



FC Länggasse Bern, SFV, Clubnummer 10311
Postfach, 3000 Bern 9, „Schluckstübli“ Tel. 031 / 302 98 07

Einladung zur 102. ordentlichen Hauptversammlung des

FC Länggasse Bern Saison 2011 / 2012

(gilt als Einladung – es werden keine persönlichen Einladungen versandt)

Freitag, 24. August 2012 / 20:00 Uhr, Restaurant Mappanondo, 3012 Bern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der 101. Hauptversammlung vom 26. August 2011
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresberichte der Ressortchefs
 - 5.1 Sportbetrieb / Spiiko
 - 5.2 Anlässe / Infrastruktur
 - 5.3 Marketing / Sponsoring
6. Jahresbericht der Kommissionen
 - 6.1. JUKO
 - 6.2. Senioren / Veteranen
7. Abnahme und Genehmigung
 - 7.1. Bilanz und Erfolgsrechnung 2011/2012
 - 7.2. Revisionsbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Budget 2012/2013
10. Mitgliederbeiträge 2012/2013
11. Statutenänderung
12. Wahlen
 - 11.1 Vorstand
 - 11.2. Präsident
 - 11.3 Revisoren
13. Ehrungen / Verabschiedungen
14. Verschiedenes

Für alle Spieler ab 18 Jahren ist die Teilnahme an der Hauptversammlung **obligatorisch**.

Die Jahresrechnung kann ab 08.08.2012 bei Stephan Rohrbach (079/631 89 04) eingesehen werden.

Anträge sind bis 31.07.2012 schriftlich an den Vorstand zu richten.

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Gegründet 1943

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

Fusspraxis Vogt

Fachstelle für Podologie

Stephanie Vogt
Kornhausplatz 7
3011 Bern

079 400 94 45



• ELEKTRO • TELEFON • KHF • TV

Kirchbergerstr. 10 3008 Bern

Tel. 031/ 376 07 80 Fax 031/ 376 07 81 Natel 079/ 707 29 18

Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom Freitag, 26. August 2011 im Restaurant Mappamondo, 3012 Bern

Beginn: 20:00 Uhr

Vorsitz: Yasmin Hostettler - Präsidentin

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

Y. Hostettler eröffnet die 101. Hauptversammlung des FC Länggasse und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident G. Kohler, die Ehren- und Freimitglieder, die Passiv-Veteranen und die anwesenden Damen Sylvia Hostettler, Beatrice Nussli und Monika Bill.

Sie stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgerecht erfolgt ist und die Traktandenliste ohne Ergänzungs- oder Abänderungswünsche abgehandelt werden kann.

Vor der Behandlung der einzelnen Traktanden, wird mit einer Schweigeminute unseren Mitgliedern Ruedi Leuenberger, Dieter Lüthi und Fred Götz gedenkt, die uns in der vergangenen Saison für immer verlassen haben.

Mitgliederbestand:	Aktive	66
	Senioren / Veteranen	14
	Junoren	150
	Passive	94
	Ehren- und Freimitglieder	45
	Supporter / Sponsoren	119
	Funktionäre und Schiris	25
	TOTAL	493

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir 21 Mitglieder dazu gewonnen.

Gemäss Präsenzlisten sind 69 Mitglieder anwesend. Die absolute Mehrheit beträgt demzufolge 35 Stimmen.

Entschuldigt haben sich: M. Aerni, M. Grossenbacher, Y. Müller, A. Dos Santos, H.R. Ruchti, Ch. Hurter, R. Kunz, K. Gorsatt, W. Hülshorst, Ch. Huber, P. Däppen, Ch. Zuber, P. Shucki, W. Vögeli, O. Nussli, S. Rentsch, F. Girard, J. Lopez, S. Rückiger, F. Stampfli, P. Vermathen, E. Bacariza

2. Wahl der Stimmenzähler

Von der Präsidentin Y. Hostettler wird Martin Hostettler als Stimmenzähler bestimmt.

Für alle Spieler ab 18 Jahre ist die Teilnahme an der Hauptversammlung obligatorisch. Das Stimmrechtsalter ist 18 Jahre.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 20.08.2010

Das Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 20. August 2010, welches im Cluborgan veröffentlicht wurde, wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidentin: Y. Hostettler

Mein erstes Jahr als Präsidentin liegt hinter mir. Es war ein interessantes Jahr. Vieles habe ich bereits in meinen jeweiligen Präsidentenberichten im Cluborgan geschrieben, dennoch möchte ich einiges hier nochmals erwähnen.

Als ich vor einem Jahr das Amt als erste Präsidentin dieses Vereins übernahm, war mein wichtigster Grundsatz, den Verein im Stil der vergangenen Jahre weiterzuführen. Dabei konnte ich auf meine Vorstandsmitglieder zählen, welche ihr Amt gewissenhaft und vorbildlich ausübten. So ist es uns gemeinsam gelungen den Verein schadlos in sein 102. Altersjahr zu führen. Wir müssen aber auch eingestehen, dass wir glücklicherweise von grösseren Turbulenzen verschont blieben.

Aus sportlicher Sicht können wir sicher mit dem Abschneiden unserer beiden Aktiwmannschaften jeweils im Tabellenmittelfeld zufrieden sein. Sollte es im neuen Jahr noch besser laufen, sind wir sicher noch zufriedener.

Einen sportlichen Erfolg legten die Senioren hin. In ihrer ersten Saison sind sie bereits aufgestiegen. Dazu herzliche Gratulation!

Einen Rückblick auf die vergangene Saison unseres Nachwuchses erhalten wir wie immer durch den Bericht der JUKO. Alles in allem war es sicher ein gutes Sportjahr für den FC Länggasse.

Ein gutes Jahr war es auch für unsere Anlässe ausserhalb des Spielbetriebs. Das Lotto und der Sponsorenlauf waren absolute Erfolge. Ebenso das Jassturnier. Ich hoffe wir können diese Erfolge in diesem Jahr wiederholen. Bezüglich des finanziellen Erfolgs wird Shaphan Rohrbach wie immer fachkompetent informieren.

Ein weiterer Erfolg war in diesem Jahr der Rückgang der erhaltenen Karten. Dies war bereits für Charles Zuber immer wieder ein angestrebtes Ziel und auch wir wollen daran festhalten.

Leider keinen Fortschritt haben wir in Sachen Infrastruktur auf dem Länggasse-Platz gemacht. Zwar ist der Platz an sich in einem sehr guten Zustand, die Garderoben sind es aber leider immer noch nicht. Diesbezüglich gab es zwar Gespräche mit der Stadt, aber leider noch ohne Erfolg. Das Budget der Stadt für unseren Fussballplatz ist sehr bescheiden. Aber Serge Flückiger und ich werden weiterhin dranbleiben.

Zum Schluss möchte ich sagen, dass mir mein erstes Jahr sehr viel Spass gemacht hat und ich auf sehr viel kollegiale Unterstützung zählen durfte. Dafür ein grosses Merci.

5. Jahresberichte der Präsidiumsmitglieder

5.1 Bericht Sportbetrieb/Spika: U. Siegenthaler

1. Mannschaft

Rückblick: Die von Reto Rebmann trainierte 1. Mannschaft hat die Saison 2010/2011 auf einem guten 5. Platz abgeschlossen. In der Vorrunde bekamen auch aufgrund von Ferienabwesenheiten sehr junge Spieler ihre Chance und wurden in der Meisterschaft eingesetzt. Im Winter konnte die Vorbereitung für die Rückrunde mit einer wesentlich besseren Trainingspräsenz in Angriff genommen werden. Positiv zu verorten waren auch die im Vergleich zu vorherigen Jahren optimalen Trainingsbedingungen, da der neu erstellte Kunstrasen auf der Bodenweid in Bümpliz zusammen mit der 2. Mannschaft und den B-Junoren zwei Mal pro Woche benutzt werden durfte. Ein Highlight war auch das vier tägige Trainingslager am Gardasee. Der Start in die Rückrunde gelang dann auch sehr gut bis hervorragend. Höhepunkt in der Rückrunde war das beidseitig engagiert geführte Derby gegen die 2. Mannschaft des FC Bern, welches mit 3:2 gewonnen werden konnte. Die Mannschaft vergab dann eine noch bessere Rangierung in den letzten 4 Spielen.

Ausblick: Auf die Saison 2011/2012 gilt es nun die beiden Routiniers Michael Hirsiger und Marco Nuspliger zu ersetzen, die ihren Rücktritt aus der 1. Mannschaft bekannt gegeben haben. Immerhin ist es erfreulich, dass weiterhin junge Spieler wie Jann Zanoni, Timon Stuber und Toni Dreier in die 1. Mannschaft eingebaut werden können.

2. Mannschaft

Rückblick: Der Trainer Antar Laidani und sein Assistent Simon von Fischer hatten in der Vorrunde mit einer mangelhaften Trainingspräsenz zu kämpfen. Trotz dieser Tatsache gelang der Mannschaft ein guter Meisterschaftsstart und spielte lange um den 2. und 3. Rang mit ähnlich wie die 1. Mannschaft profitierte das „Zwöl“ in der Vorbereitung auf die Rückrunde von den hervorragenden Trainingsbedingungen auf der Bodenweid. Trotzdem rutschte die Mannschaft in der Rückrunde auf den insgesamt aber immer noch guten 6. Schlussrang ab. Wer die Spiele der 2. Mannschaft mitverfolgt hat, hat auch trotz der etwas durchgezogenen zweiten Saisonhälfte stets engagierte Spiele auf gutem 4. Liga-Niveau und mit einem guten Unterhaltungswert geboten bekommen.

Zum Schluss gilt es dem Trainer Antar Laidani, welcher beim FC Länggasse während drei Jahren sehr gute Arbeit geleistet hat, unseren herzlichen Dank auszusprechen. Er hat auf die Saison 2011/2012 das Amt als Trainer der 1. Mannschaft beim FC Münchenbuchsee angenommen. Er hinterlässt eine intakte und motivierte Mannschaft, was für die Zukunft des FC Länggasse sehr wertvoll ist. Ebenfalls gilt es dem Assistenztrainer und langjährigen Führungsspieler Simon von Fischer zu danken. Er hat eine neue berufliche Herausforderung in Australien angenommen. Beiden wünschen wir bei ihren neuen Tätigkeiten viel Freude und alles Gute.

Ausblick: Auf der Suche nach einem neuen Trainergespann konnten mit Bedi Müller und Juan Gómez die absoluten Wunsch Kandidaten verpflichtet werden. Wir möchten uns für ihr Engagement bereits jetzt bedanken und wünschen ihnen viel Spass und Erfolg beim Führen des Zwölfs!

Senioren

Auf die Vorrunde 2010/2011 konnte neu ein Seniorenteam gemeldet werden. Die während der Saisonplanung manchmal aufkommen Bedenken, ob für den Spielbetrieb auch genügend Spieler zur Verfügung stehen würden, waren bald einmal verflogen. Der Start in die Saison war zugleich auch der Anfang einer Erfolgsgeschichte. Gleich in ihrer 1. Saison schafften die von Coach Albert Nuspliger hervorragend trainierten Senioren den Aufstieg in die Promotion – herzliche Gratulation!

5.2 Bericht Anlässe/Infrastruktur: S. Flückiger

1. Infrastruktur

Länggasseplatz

Einmal mehr befindet sich der Länggasseplatz in einem sehr guten Zustand. Zu verdanken ist dies in erster Linie unserem Platzwart Ivan Ivenkovic. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihm für seinen hervorragenden Einsatz bedanken.

Garderoben

Seit Jahren haben wir mit unseren prekären und veralteten Garderoben zu kämpfen. Es schmerzt doch sehr, wenn die Stadt Bern Millionen von Geld budgetiert und ausgibt, um andere Fussballplätze zu sanieren. Wir haben leider nun mehrmals erfahren müssen, dass der Längssplatz in den Überlegungen der Stadt Bern praktisch keine Rolle spielt. Wir haben es deshalb nicht unterlassen, die zuständigen Stellen schriftlich auf diesen Missstand und insbesondere auf unseren grossen sozialen Beitrag an der Gesellschaft aufmerksam zu machen. Bis heute leider ohne Erfolg.

2. Anlässe

Rückblick Lotto 2010

Das Lotto war auf der ganzen Linie ein Erfolg. Finanziell resultierte ein Nettogewinn von CHF 20'017.15 in „nur“ 96 gespielten Gängen. Ein Traumergebnis. Da können sich andere Vereine nur verwundert die Augen reiben... Dazu beigetragen haben drei Dinge: 1. Der zahlreiche Besuch der Lottospielerinnen und -spieler. 2. Der grossartige und disziplinierte Einsatz sämtlicher Helferinnen und Helfer. 3. Die grosse Zahl unserer Sponsoren. Das diesjährige Lotto findet am Wochenende vom 22. und 23. Oktober 2011 statt. Wir budgetieren einen Nettogewinn von CHF 12'500.00

Schluckstübljass

Es freut mich, dass unser „Schluckstübljass“ wieder ein fester Bestandteil unserer Klubanlässe ist. Als Sieger aus dem 36-köpfigen Teilnehmerfeld ging mit grossem Vorsprung unser altbekannter Seiler Marcu hervor. Dieses Jahr findet das Jassturnier am Samstag, den 26. November 2011, statt. Die entsprechenden Flyer erscheinen in nächsten Cluborgan und werden wie gewohnt im Schluckstübli auflegen.

Zu guter Letzt bedanke ich mich herzlich bei der Familie Hostettler für Ihren unschätzbaren Einsatz rund um unser Schluckstübli. Ohne Sie würde doch so manche 3. Halbzeit weniger Spass machen. Ein grosser Applaus und merci merci merci.

5.3 Bericht Marketing/Sponsoring M. Nuplinger

Lehst Jahr hani churz vor bzw. nach der HV Sponsore für üsi Matchuhr dobe ufem Bitz aber ou für nes Inserat und äs Plache-Sponsoring chönne gwinne. Das isch natürlieh sensationell gii u es würd mi sehr freue, wenn sech vielieh ou hüt Abe no ds emte u angere würd ergäh. Ä chline Wehmuertropfe... d Matchuhr isch woi aber z.B. für üse schön Zuun richtig Tennisplatz heimer no viel Platz für witeri Plache-Sponsore.

Das Jahr hani rund 25 Lüt bzw. Firne für nes Sponsoring bim FC Länggasse agfragt. Paar sache si de ou ds stang cho u bi rund 5-6 Firne warti no uf Bescheid. Hoffe natürlieh das i diesbezüglich nächstt Jahr positivs cha vermüde. I bi witerhin sehr dankbar, wenn Mitglider aktiv mitläufe Sponsore ds sueche u mer der Konfakt u potenzielle Sponsore chönne härstue. Super isch, das das lehstt Jahr 2-3 mau scho klappet heft!

Für d Seison 2010/2011 heimer für ds Cluborgan 25 Inseränte ka. Stand hüt gsehts guet us, dass mer trotz paarne abgäh dank neue Inseränte ds Niveau für die Saison chöi phauft u üses Heftli ou i dere Saison choschneutruu wärde chönne fluehe.

Wärbeplachene – mittwile si 16 Plache wo dobe hange. I de nächstte Wuche wärde witeri 2-3 fouge u wie vorhän erwähnt, hets no genügend Platz, bis mer die ganzl Reihe fülle.

Tafel-Sponsoring – Gemeint isch die Tafel wo im Wintergarte bim Schluckstübli hangeft. Bis ändi Jahr heimer au 5 Fläche bsetzt. I weiss aber, das uf ds neue Jahr öppis frei wird wärde u bi drum uf der Suechi für ne Nachfolger.

Lehstt Jahr heimer mit em Vaucher ä Ausrüstigsvertrag abschlosse. Nach der 1. Seison chame säge, dass es bis jetz ä Win-Win Situation isch. Eisersits heimer bim Vaucher für rund CHF 24'000 ikouft (z.B. Trainingsset wo jede Spieler heft chönne bezieh, Material für d Mannschaft, Dress für die 1. Mannschaft, etc.) Der Verein cha Nike-Ware mit em Rabatt wo 40% bezieh. Angersits profitiert ou jedes Vereinsmitglied vo dem Vertrag, da me mit 10 % Rabatt uf aune reguläre Artikel und 20% uf aune Nike-Artikel (Lagervarel) cha ikoufe. Im lehstte Cluborgan hefter chönne läse, das momentan z.B. grad ä Aktion mit Fussballtäsche kouft.

Zum Schluss bittt euch doch churz unter die Stuhl ds recke. We aues klappet, sötte zwöi jetz öppis pfurige ha... genau... ds Restaurant Mappemonda... I weft a dere Stue am Daniel Erni im Name vom FC Länggasse herzlich danke, dass mer der Sponsoringvertrag mit üsem Houpsponsor, am Restaurant Mappemonda, hei chönne um 1 Jahr verlängere! Der Daniel ungerstützt üs aber ou süsch. Z.B. heft är sech ou bim neue Dress für die 1. Mannschaft finanziell a de chöschtle befeliget. Schön isch ou, dass är üs bi Gügeheit jewils ou aktiv ufem Bitz duet ungerstütze.

I weft drum au Vereinsmitglieder ufriele nächstt üsem Houpsponsor ou au angere zauriche Sponsore ds berücksichtige. Der Thömu Docoli duet üsi Sponsore uf der Homepage laufend aktualisiere. Merci Thömu!

Zum Schluss danki aune Sponsore, Donatore u Supporter für d Ungerstützt vom Verein! Speziell bedanke nöcht i mi bim Mädchen für aune Iwo bi ihm zu 100% zuehritft. Neuerdings ou bekannt aus Plache-Bedi wo d Wärbeplachene au neu ufänkt hat ou die neue immer wieder duet montiere, am Hosche für ds Beschrift vor Matchuhr, am Girard und Oli Link wes um Beschriftige oder Layouts geit und zu gueter lehstt är Hirsä, är Brigitte und är Monä für d Büetz für ds Cluborgan – Merci u no ä schöne Abe!

Genehmigung

Die Vorträge des Präsidenten und der Ressortchefs werden von der HV, mit Applaus an die Verfasser, einstimmig genehmigt. Die Berichte werden im Protokoll wiedergegeben und liegen auch zuhanden der HV vor.

6. Jahresberichte der Kommissionen

6.1 Bericht SpiKa: U. Siegenthaler

Die Belange der SpiKa sind im Bericht „Sportbetrieb“ U. Siegenthaler enthalten.

6.2 Bericht JUKO: Thomas D'Ascoli

Wie jedes Jahr möchten wir auch in diesem Jahr allen Juniorentrainern danken, die den Spielbetrieb der letzten Saison und auch die Trainings mit vollem Elan, Motivation und der nötigen Geduld aufrechterhalten haben. Das wären bei den Jüngsten, den FCL-Kids, die neu G-Junioren heissen, Dānu Stettler; im F Ruedi Kunz, Esteban Bacariza, Oli Adeyemi und Rupen Krishnapillai; bei den E-Junioren Bedi Müller, Peher Vernathen und Juan Lopez; im D Tari Perissinotto und Nic Marbet; bei den C-Junioren Fränco Poefa und Pādu Balmer sowie bei den ältesten Michu Bösch und meine Wenigkeit.

Ebenfalls danken möchte ich Edi Zeller für seinen Einsatz bei den Torhütern. Man munkelt, dass Zubi schon für Nachhilfestunden angefragt hat.

Wir möchten es nicht unterlassen auch denjenigen zu danken, die in der neuen, jetzigen Saison nicht mehr dabei sind. Einen herzlichen Dank für den Einsatz und die geleistete Arbeit. Merci Bärble Poefa für den Einsatz als KiFu-Verantwortliche, merci Oli und Rupi für den ebenfalls erwähnten Einsatz bei den F-Junioren und auch merci Bedi für dein Kurz-Comeback – dir viel Erfolg mit dem Zwöl. Deinen neuen Spielern musst du hoffentlich nicht mehr die Schuhe binden.

Nach diesen Abgängen sind wir in der glücklichen Lage die Absenzen mit neuen Gesichtern zu ersetzen. Herzlich willkommen in der JUKO heissen wir Stefan Kwasniza bei den G-Junioren, Mirco Genovese bei den E-Junioren und zu guter letzt Silvan Pasquini, der Edi bei den Torhütern unter die Arme greift.

Zur JUKO gehören nicht nur die Juniorentrainer sondern, die eigentlich wichtigsten, die Junioren. Wir möchten besonders denjenigen viel Erfolg und weiterhin Freude am Fussball wünschen, die den Sprung in die Aktiven machen mussten aber selbstverständlich auch allen anderen.

Mit Stolz können wir diese Saison, wie bereits in der letzten auf acht Juniorenmannschaften zählen, die den Namen „FC Länggasse“ in die Region tragen. Es hat einige kleinere Veränderungen gegeben. So werden wir in dieser Saison mit zwei D-Mannschaften, dafür nur mit einer E-Mannschaft, antreten. Neu ist in dieser Saison auch, dass die FCL-Kids G-Junioren heissen; das sind wie gesagt die Jüngsten mit 5 und 6 Jahren.

Auch in Sachen Weiterbildung ging einiges und wir können stolz sein, dass alle Juniorentrainer über ein entsprechendes Diplom verfügen oder für die entsprechende Ausbildung angemeldet sind.

Großhulieren möchte ich: Michu, Ruedi und Juan für das erfolgreiche abschliessen des C-Diploms sowie Esteban und Silā zum Erreichen des KiFu-Diploms. Viel Erfolg wünschen wir Peher zum Erreichen des KiFu und Silvan für sein Torhüter-Trainer-Diplom.

Nebst all diesem Dank und Neuerungen in der Administration, hat es auch sonst einiges Neues gegeben. Erwähnenswert ist sicherlich das Trainer-Trainingslager in Brissago. Am Lago Maggiore wurde das neu geschaffene Juniorenkonzept vorgestellt. Es bildet die Basis der Ausbildung, welche wir den Junioren bieten möchten, aber auch als Leitfaden, Stütze und Ideen-Geber für die Trainer. Neben Theoriekationen, wurde auch ausreichend auf dem Rasen trainiert und es war für alle Beteiligten ein Highlight. Ich bin überzeugt, dass das Juniorenkonzept allen Trainern eine grosse Hilfe ist. Gerichte zur Folge, hat Este dank unserem Konzept, überhaupt erst das KiFu-Diplom geschafft.

Hier noch einmal „lis riese grosses MERCI“ an die Supportervereinigung, die dieses Trainingslager ermöglichte. Aber auch für alle Eltern haben wir einen Leitfaden erstellt, er kann im Internat unter „Junioren“ sowie auch eine abgespeckte Version des Juniorenkonzepts heruntergeladen werden.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, allen Länggässler herzlich zu den Juniorenspielen einzuladen. Ich persönlich finde es eine angenehme Abwechslung zu anderen Gross-Mannschaften in Gelb-Schwarz.

6.3 Bericht Senioren/Veteranen: M.Hostettler

Keine Anmerkung

Genehmigung

Die Vorträge werden von der Versammlung, mit Applaus an die Verfasser, einstimmig genehmigt. Die Berichte der Kommissionen (sofern vorhanden) werden im Protokoll wiedergegeben und liegen zu Händen der Hauptversammlung vor.

7. Abnahme und Genehmigung von

7.1 Bilanz und Erfolgsrechnung 2010/2011 St. Rohrbach

Erträge Saison 2010/2011

Mitgliederbeiträge: Wie in den vergangenen Jahren konnte wiederum ein kleiner Mitgliederzuwachs verzeichnet werden, was zu einem leichten Anstieg der Mitgliederbeiträge führte. Die Mitgliederbeiträge sind das Fundament für den Verein.

Für die reibungslose Führung der Mitglieder dabei sind Mitgliedermutationen mir zu melden. Besten Dank im Voraus!

Es besteht wie immer Werbepotential für Passivmitglieder. Danke an die geleisteten Vermittlungen der Mitglieder. Insbesondere bei den Passivmitgliedern ist weiterhin ein Effort zu leisten und im persönlichen und familiären Umfeld nach potentiellen Passivmitgliedern die Augen offen zu halten.

Sponsoring: Erneut klare Verbesserung im Sponsoring. Diese Position wird immer wichtiger für den FCL. Besonders dank der Zaunwerbeflächen konnte ein viel höherer Ertrag als im Vorjahr erzielt werden.

Wir danken der Firma Wirz für die nach wie vor grosse Unterstützung im Juniorenbereich! Daneben danken wir den Sponsoren auf der Sponsorentafel, am Werbezaun und den Inserenten im Ouborgan für die treue Unterstützung!

Herzlichen Dank auch an die langjährigen Sponsoren, welche uns stets die Treue gehalten haben.

Lotto: Der Nettogewinn des Lotto beträgt im abgelaufenen Vereinsjahr rund CHF 20'000.00. Erwähnenswert ist erneut die tolle Organisation von Gangsponsoren durch unseren Ex-Präsidenten Charly Zuber und den unermüdbaren Einsatz aller Helfer! Merci! Dieses Ergebnis ist höchst erfreulich. Ein herzliches Dankeschön der Lottekommision und allen Helfern!

Schluckstübli: Das Schluckstübli erwirtschaftete für den Verein ebenfalls rund CHF 20'000.00. Das Ergebnis konnte gegenüber letzten Jahr nochmals gesteigert werden. Es war ganz offensichtlich dasstige Messer im 2010/2011. Auch den Einsatz von Schachklub-Röfe hat sicher zu diesem positiven Ergebnis beigetragen. Ein herzliches Dankeschön der Familie Hostettler für den tollen Einsatz!

Sportwettkampf: Betrifft Lauf von Sommer 2010. Erneute Steigerung auf CHF 12'429.50. Danke für das Engagement an Dänu Steffler und an alle, die beteiligt waren.

Die Aktivitäten sind sehr wichtig für den FCL und zeigen, dass durch ein hohes Engagement sehr viel zu erreichen ist. Der FCL ist auch im kommenden Jahr auf die Mitarbeit der Mitglieder angewiesen.

Aufwendungen Saison 2010/2011

Beiträge Verbände: Relativ fix gegeben. Budget im Vorjahr nicht entsprechend angepasst.

Aktive: Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Trainersituation etwas verändert, zudem wurde nur ein vierwöchiges Trainingslager statt ein wöchiges Trainingslager durchgeführt.

Junioren: Im Berichtsjahr wurde zum Teil veraltetes Material ersetzt und aufgelistet. Ansonsten stabile Entwicklung und gutes Kostenbewusstsein im Juniorenbereich.

Übriges: In dieser Position sind die gesamten Aufwendungen für das letztjährige Jubiläumsfest von rund CHF 26'000 enthalten. Wenn diese nicht enthalten gewesen wären, wäre der übrige Aufwand wesentlich tiefer als im Vorjahr. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die ehrenamtlichen Arbeiten, welche von unschätzbarem Wert für den Verein sind.

Bilanz per 30.06.2011: Im Vorjahr wurde ist das Ergebnis des 100-Jahr-Jubiläums nicht berücksichtigt.

Liquidität: sehr gut, rund die Hälfte der liquiden Mittel Anlage bei der Firma Wirz (jederzeit kündbar).

Debittoren: Kleiner Anstieg gegenüber Vorjahr. Per heute sind rund die Hälfte dieser Positionen bereits bezahlt.

Anlagevermögen: Es handelt sich hierbei um das Inventar im Schluckstübli, die diversen Vereinsartikel sowie die Matchuhr

Passive Rechnungsabgrenzung: eingetragene Rechnungen, aber noch nicht bezahlt, welche das Clubjahr 2010/11 betreffen: Ouborgan No 4, Sportplatzkommission, Spesen, etc.

Vereinsvermögen: Erhöhung um Gewinn 10/11

Rückstellung FCL 100 Jahre: Auflösung dieser Position zu Gunsten des Fonds 111-Jahre FCL. Beibehaltung des Beitrags von CHF 5 pro Mitglied

Bussenstatistik

Erfreulichweise konnten die gelben und roten Karten deutlich reduziert werden. Die Ordnungsbussen blieben auf dem Niveau des Vorjahres.

Gelbe Karten:	65 (Vorjahr 97)
Rote Karten:	5 (Vorjahr 8)
Ordnungsbussen:	8 (Vorjahr 7)

7.2 Revisorenbericht

Der 1. Revisor Päsou Rebmann bestätigt, auch im Namen des 2. Revisors Chrigu Bösch, die korrekte und saubere Buchführung der Saison 2010/2011 und die Richtigkeit der Buchhaltung und Jahresrechnung. Ihre Prüfungen erfolgten im Sinne der obligatorischen Vorschriften und nach den Stufen des FC Länggasse. Sie beantragen die Genehmigung der Rechnung des Clubs für das Jahr 2010/2011 gemäss dem Bericht der Revisoren.

Die Versammlung genehmigt Bilanz und Erfolgsrechnung 2010/2011 und den Revisorenbericht mit Applaus.

8. Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Päsou Rebmann als Vertreter der Revisoren wird dem Vorstand einstimmig Decharge erteilt.

9. Budget 2011/2012

Das Budget geht von einem kleinen Überschuss aus. Mit einer guten Präsenz an unseren Aktivitäten (Lotto + Clublokal), viel Engagement, sowie Kostenbewusstsein im ganzen Verein, inkl. Bussen und Gebühren, sollte aber auch im 10/11 ein ansprechendes Ergebnis mit einem Überschuss präsentiert werden können. Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

10. Mitgliederbeiträge 2011/2012

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge folgendermassen beizubehalten:

Aktive	CHF	250.00
Veteranen	CHF	250.00
Junioren A / B / C	CHF	180.00
Junioren D / E / F	CHF	130.00
FCL Kids	CHF	100.00
Passive	CHF	55.00

Der vom Vorstand unterbreitete Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

11. Wahlen

11.1 Vorstandsmitglieder

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden von der Hauptversammlung einstimmig wiedergewählt.

Für die Saison 2011/12 präsentiert sich der Vorstand wie folgt:

Präsidentin	Y. Hostettler	(bisher)
Ressort Infrastruktur/Anlässe	S. Flückiger	(bisher)
Ressort Finanzen	St. Rohrbach	(bisher)
Ressort Marketing/Kommunikation	M. Nuspliger	(bisher)
SpiKo	U. Siegenthaler	(bisher)
Juniorenschmann	Th. D'Ascoli	(bisher)
Vizepräsident und J+S Coach	D. Steffler	(bisher)
Sekretariat	M. Vogt	(bisher)
Senioren/Veteranen	M. Hostettler	(erweiterter Vorstand, bisher)
Spikosekretär	A. Nuspliger	(erweiterter Vorstand, bisher)
Clubredaktion	M. Bill	(erweiterter Vorstand, bisher)
Supportervereinigung	P. Freuler	(erweiterter Vorstand, bisher)

11.2 Revisoren

Für den als 1. Revisor austretenden P. Rebmann wird Bernhard Heiniger als 2. Revisor vorgeschlagen. Dieser wurde durch die Hauptversammlung einstimmig gewählt. 1. Revisor wird Ch. Bösch sein.

12. Ehrungen und Verabschiedungen

12.1 Ehrungen

Die Ehrungen werden von der Präsidentin Y. Hostettler in würdiger Art vorgenommen. Zu Freimitgliedern werden ernannt: Rebmann Pascal, Gomez Juan Carlos, Hirsiger Michael, Girard Fabian, Häpfl Daniel, Balsiger Rolf.

13. Verschiedenes

Keine Anmerkung

14. Ehrenpräsident

Keine Anmerkung

Die Präsidentin Y. Hostettler schliesst die 101. Hauptversammlung um 21:15 Uhr. Sie dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und für das entgegengebrachte Vertrauen und den Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Für das Protokoll

Melanie Vogt
Sekretariat

Yasmin Hostettler
Präsidentin



HERZLICHEN DANK!

Der FC Länggasse bedankt sich bei folgenden Personen für ihre freiwillige Spende:

- | | |
|---------------------|---------------------------------|
| - Rolf Balsiger | - Fabian Girard |
| - Karl Gorsatt | - Michael Hirsiger |
| - Rolf Hofer | - Martin Hostettler |
| - Yasmin Hostettler | - Gerhard Kohler |
| - Daniel Lehmann | - Hans-Ulrich Moser |
| - Beat Müller | - Beatrice und Albert Nuspliger |
| - Marco Nuspliger | - Heinz Rebmann |
| - Pascal Rebmann | - Brigitte und Stephan Rohrbach |
| - Hanspeter Ruchti | - Ilse und Ueli Schwab |
| - Fred Stampfli | - Marcel Stauffer |
| - Paul Stucki | - Willi Vögeli |
| - Bruno Vogt | |

Statutenrevision

Liebe Mitglieder

Im Jahr 2001 hat der FC Länggasse Bern seine Statuten letztmals aktualisiert. Diese haben bis heute Gültigkeit und sollen im Grossen und Ganzen auch so weiter bestehen. Die vorgesehenen Änderungen beziehen sich fast ausschliesslich auf Formalitäten und nicht auf den Inhalt. Aufgrund der Gegebenheiten (Präsidentin statt Präsident, Vizepräsident aus einem nicht vorgesehenen Ressort) hat sich der Vorstand entschieden die Statuten entsprechend anzupassen. So wird zu Beginn auf die geschlechtsneutralen Ausführungen der Statuten hingewiesen. Die Regelung bezüglich des Vizepräsidiums wird aufgehoben und die Unterschriftenregelung wird neu aufgenommen. Dies sind neben der neuen Gliederung denn auch schon die grössten Änderungen.

Der Vorstand hat den nachfolgenden Entwurf bereinigt und präsentiert diesen nunmehr zur Begutachtung und Stellungnahme den Mitgliedern. Über die Statutenrevision soll an der kommenden Hauptversammlung abgestimmt werden. Die Mitglieder sind aufgerufen, allfällige Änderungsanträge zu dieser Vorlage in schriftlicher Form bis zum 31. Juli 2012 an den Vorstand zu richten. Die Anträge werden geprüft und gegebenenfalls übernommen. Sollte dies nicht möglich sein, werden die Anträge an der Hauptversammlung zur Abstimmung gebracht.

Bei Unklarheiten oder Fragen stehen die Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung. Wir bitten Sie, uns durch die Zustimmung zu den neuen Statuten in unseren gemeinsamen Bemühungen zu unterstützen und danken Ihnen dafür bereits im Voraus.

Sportliche Grüsse
Vorstand des FC Länggasse Bern

UANPIOTTOHBELKEER
UANPIOTTOHBELKEER



Immer in Ihrer Nähe, immer gut beraten

C. Riva, Neufeldstrasse 1, 3012 Bern, 031 301 16 16, Fax 031 301 57 07

E-Mail: info@unitobler.ch www.unitobler.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	7.45 - 12.30	13.30-18.30
Mittwoch	7.45 - 12.30	Nachmittag geschlossen
Samstag	7.45 - 18.00	durchgehend geöffnet



UBS Kids Cup.
Unser Engagement für die jüngsten Sportler.

Bis Sie von der Nachhaltigkeit unseres Engagements
überzeugt sind, dürfen Sie sich auf eines verlassen:

 **UBS Kids Cup**

ubs-kidscup.ch

Wir werden nicht ruhen

 **UBS**

Fussballclub Länggasse

Statuten

I. Allgemeine Bestimmungen

Die vorliegenden Statuten verwenden Rollenbezeichnungen, die unabhängig vom Geschlecht einer Person sind. Die Rollen können sowohl von Frauen als auch von Männern als Rollenträgerinnen bzw. Rollenträger wahrgenommen werden.

Art. 1

Name und Sitz

Unter dem Namen „Fussballclub Länggasse“ besteht ein Verein mit Sitz in Bern gemäss den Bestimmungen der Art. 60 ff des Zivilgesetzbuches.

Art. 2

Zweck

¹ Der Fussballclub Länggasse fördert den Fussballsport und setzt sich für die körperliche und geistige Fitness der Jugend ein. Er pflegt die Kameradschaft und die Geselligkeit unter den Mitgliedern.

² Der Fussballclub Länggasse ist Mitglied des Schweizerischen Fussballverbandes SFV, des Fussballverbandes Bern-Jura FVBJ und des Mittelländischen Fussballverbandes MFV. Er ist politisch und konfessionell neutral.

II. Mitgliedschaft

Art. 3

Mitglieder

Mitglieder des FC Länggasse sind alle aufgenommenen und beitragspflichtigen Personen (Aktive, Junioren/Nachwuchs und Passive), Ehrenmitglieder, Freimitglieder, Passiv-Veteranen und Funktionäre. Sie sind ab dem 18. Altersjahr stimmberechtigt.

Art. 4

Aufnahmegesuch

Jede Person kann ein Beitritts-gesuch stellen. Als Junior/Nachwuchs kann aufgenommen werden, wer das vom Fussballverband festgesetzte Mindestalter erreicht hat. Für minderjährige Personen ist die schriftliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters notwendig.

Art. 5

Verfahren

¹ Eintritts-, Übertritts- und Austritts-gesuche sind schriftlich einzureichen. Auf Antrag des Vorstandes entscheidet die Hauptversammlung endgültig über die Aufnahme, die Freigabe oder den Ausschluss eines Mitglieds.

Austritt

² Ein Austritt kann erst anerkannt werden, wenn das Mitglied seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nachgekommen ist. Eine Austrittsgebühr wird nicht erhoben.

Ausschluss

³ Der Ausschluss aus dem Verein (eventuell mit Boykottantrag an den SFV) erfolgt – vorbehältlich Abs. 1 – bei

a. Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages

b. ungebührlichen Benehmens und Verstoß gegen die Statuten

Art. 6

Ehrungen

¹ Mitglieder, die sich um die Belange des Sports im allgemeinen, dem Fussballsport oder dem FC Länggasse im Besonderen in hervorragender Weise verdient gemacht haben, können auf Antrag des Vorstands durch die Hauptversammlung (HV) zu Ehren-Mitgliedern ernannt werden.

² Ein abtretender oder ehemaliger Präsident kann auf Antrag des Vorstandes durch die HV zum Ehrenpräsidenten des FC Länggasse ernannt werden.

³ Langjährige Vereinsmitglieder können durch Beschluss des Vorstands zu Freimitgliedern oder Passiv-Veteranen ernannt werden, wenn sie die nachstehenden Kriterien erfüllen:

1. Freimitglied wird, wer nach dem 18. Altersjahr mindestens 15 Jahre im Verein als Fussballer aktiv tätig gewesen ist. Eine unterbrochene Mitgliedschaft schliesst die vorher absolvierten Vereinsjahre nicht aus. Diese werden angerechnet.
2. Passiv-Veteran wird, wer 25 Jahre ununterbrochen zahlendes Passiv-Mitglied gewesen ist. Diese Ehrung entbindet nicht von der Beitragspflicht.

III. Mittel

Art. 7

Einnahmen

¹ Der Fussballclub Länggasse beschafft seine Mittel wie folgt:

- a. Mitgliederbeiträge
- b. Erlös aus Veranstaltungen
- c. Betrieb eines Clublokals
- d. Subventionen und Werbung/Marketing

Nachschusspflicht

² Die Mitglieder können nur in Fällen dringender Notwendigkeit und auf Beschluss der Hauptversammlung zur Leistung weiterer Abgaben verpflichtet werden.

Geschäftsjahr

³ Das Geschäftsjahr wird vom Vorstand festgelegt.

Haftung

⁴ Für die vom FC Länggasse eingegangenen Verpflichtungen haften nur die von ihm verwalteten Gelder.

IV. Organisation

Art. 8

Organe

¹ Die Organe des FC Länggasse sind:

- a. die Hauptversammlung (HV)
- b. der Vorstand
- c. die Revisoren
- d. die Spielkommission
- e. die Junioren-/Nachwuchskommission
- f. die Spezialkommissionen

Berichtstattung

Der Vorstand, die Spielkommission, die Junioren-/Nachwuchskommission, die Rechnungsprüfer sowie Obmänner haben jährlich Bericht über ihre Tätigkeit zu erstatten.

Art. 9

Hauptversammlung

¹ Die Hauptversammlung (HV) ist das oberste Organ des Fussballclub Länggasse. Jedes Mitglied gemäss Art. 3 der Statuten hat an der HV eine Stimme.

Ordentliche HV

² Die HV hat ordentlichweise alle Jahre im dritten Quartal stattzufinden.

a.o. HV	³ Eine ausserordentliche HV kann auf Beschluss des Vorstandes sowie auf Begehren von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder unter Grundangabe verlangt werden. Für die Durchführung finden die entsprechenden Bestimmungen der ordentlichen HV sinngemäss Anwendung. Einem Begehren um Einberufung einer a.o. HV hat der Vorstand innerst 8 Wochen zu entsprechen.
Einberufung	⁴ Die Einberufung der HV erfolgt durch den Vorstand. Mindestens 30 Tage vor ihrer Abhaltung sind Datum, Zeit, Versammlungsort sowie die Traktanden im Cluborgan bekanntzugeben. Ein schriftliches Aufgebot an die Mitglieder erfolgt, wenn die Publikation im Cluborgan nicht fristgemäss möglich ist.
Anträge	⁵ Auf Antrag des Vorstandes, eines oder mehrerer Mitglieder können ausserordentliche Geschäfte zusätzlich in die Traktandenliste aufgenommen werden. Diese sind schriftlich spätestens 20 Tage vor der HV dem Vorstand einzureichen. Ausnahmen bilden Anträge zur Statutenänderung (Einreichfrist: spätestens 30 Tage vor HV). Verspätet eingereichte Anträge können an der HV nur behandelt werden, wenn sie von drei Vierteln der an der HV anwesenden Mitglieder erheblich erklärt werden.
Teilnahme	⁶ Die Teilnahme an der HV ist für alle Aktiv-Mitglieder und Junioren ab 18 Jahren obligatorisch.
Führung	⁷ Die Hauptversammlung wird durch den Präsidenten des FC Länggasse oder den Vorsitzenden des Präsidiums geleitet, bei dessen Verhinderung durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Vorstandsmitglied. Bei Abstimmungen gibt der Vorsitzende bei Stimmengleichheit den Stichentscheid; sonst stimmt er nicht.
Beschlussfähigkeit	⁸ Jede ordnungsgemäss einberufene Hauptversammlung ist beschlussfähig.
Abstimmungen	⁹ Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht zwei Drittel der anwesenden Stimmberechtigten im einzelnen Fall geheime Abstimmung beschliessen. Die Aufnahme von nicht rechtzeitig eingereichten Anträgen (Art. 9) sowie von anderen nicht traktandierten Anträgen bedarf des Dreiviertelmehrs der anwesenden Mitglieder. Die übrigen Beschlüsse werden mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen gefasst.
Auflösung	¹⁰ Die Auflösung des Vereins bedarf einer Zweidrittel-Mehrheit aller stimmberechtigten Vereinsmitglieder. Bei Auflösung des Vereins darf das Vereinsvermögen nicht unter die Mitglieder verteilt werden. Es kann einer gemeinnützigen Institution vermacht oder dem SFV bzw. der Gemeinde zur Aufbewahrung übergeben werden.
Wahlen	¹¹ Wahlen werden offen vorgenommen, sofern nicht ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten im einzelnen Fall geheime Wahl beschliesst. Wahlen erfolgen im ersten Wahlgang mit dem absoluten, im zweiten Wahlgang mit dem relativen Mehr der abgegebenen Stimmen.
Befugnisse	¹² Der Hauptversammlung stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu: a. Abnahme der Jahresberichte und Erteilung der Entlastung an die verantwortlichen Funktionäre b. Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten oder des Präsidiums c. Wahl des übrigen Vorstandes d. Wahl der Revisoren e. Fusion oder Auflösung des Vereins (vgl. Art. 9.9 Abstimmungen)

- f. Statutenänderungen
- g. Beschlussfassung über die Anträge, soweit die HV hierzu zuständig ist
- h. Ernennung von Ehrenmitgliedern oder eines Ehrenpräsidenten

V. Verwaltung

Art. 10

Vorstand

¹ Der Vorstand tritt zusammen, sooft es die Geschäfte erfordern. Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten, den Vorsitzenden des Präsidiums oder den Vizepräsidenten, ferner auf Antrag von mindestens zwei Vorstandsmitgliedern.

Zusammensetzung

² Der Vorstand ist das ausführende und leitende Organ des Vereins und setzt sich wie folgt zusammen:

- a. Präsident oder Vorsitzender des Präsidiums
- b. Vizepräsident oder Stv. Vorsitzender des Präsidiums
- c. Chef Finanzen
- d. Chef Sportbetrieb
- e. Chef Infrastruktur und Anlässe
- f. Chef Marketing und Kommunikation
- g. Chef SpiKo (Spielkommission)
- h. Chef JuKo (Junioren-/Nachwuchskommission)
- i. J+S-Coach (techn. Chef Nachwuchs)
- j. Sekretär

Amtsduer

³ Die Mitglieder des Vorstands werden jeweils auf die Dauer eines Jahres gewählt.

Ehrenpräsident

⁴ Der Ehrenpräsident kann an den Vorstandssitzungen und an den Kommissionssitzungen mit vollem Stimmrecht teilnehmen. Er bringt sein Wissen und seine Erfahrung zum Nutzen des Vereins ein und kann Funktionen übernehmen. Bei Wahl eines weiteren Ehrenpräsidenten übernimmt der letztgewählte die beschriebenen Funktionen.

Beschlussfassung

⁵ Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Der Vorsitzende stimmt mit und hat den Stimmenscheid. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse und nimmt seine Wahlen mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder vor. Beschlüsse über einen gestellten Antrag können ebenfalls auf dem Korrespondenzweg oder durch Stimmabgabe mittels elektronischer Medien gefasst werden, sofern nicht ein Vorstandsmitglied mündliche Beratung wünscht. Ein Beschluss ist angenommen, sofern ihm die Mehrheit aller Vorstandsmitglieder zustimmt. Diese Beschlüsse sind ebenfalls zu protokollieren.

Leitung

⁶ Die Vorstandssitzungen werden durch den Präsidenten oder den Vorsitzenden des Präsidiums geleitet, bei dessen Verhinderung durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Vorstandsmitglied.

Spezialkommissionen

⁷ Der Vorstand ernennt die Mitglieder der Spezialkommissionen. Die Mitglieder der Spezialkommissionen können zu den Vorstandssitzungen zugezogen werden. Sie haben beratende Stimme. Es sind dies abschliessend folgende Funktionen:

- a. SpiKo-Sekretär
- c. Senioren- und Veteranen-Obmann

- d. Clubredaktor
- e. Führung Clubrestaurant

Vertretung, Unterschriftsberechtigung

⁸ Der Vorstand vertritt den Fussballclub Länggasse gegen Aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vorsitzende des Präsidiums zusammen mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes, kollektiv zu zweien. Finanzielle Zusagen über Fr. 5'000.00 pro Einzelfall erfordern die Zustimmung des Vorstandes.

Stellvertretung

⁹ Der Präsident oder der Vorsitzende des Präsidiums ernennt bei Anwesenheit oder im Verhinderungsfall seinen Stellvertreter und überträgt ihm gegebenenfalls seine Rechte und Pflichten. Kann der Präsident oder der Vorsitzende des Präsidiums seine Amtsgeschäfte aus zwingenden Gründen nicht mehr ausführen, tritt der Vizepräsident an seine Stelle.

Aufgaben

¹⁰ Die verantwortlichen Funktionäre stellen im Rahmen ihrer Aufgaben die Abläufe in ihren Bereichen sicher.

Art. 11

Trainer

Die Trainer der Aktiv-Mannschaften werden vom Vorstand verpflichtet. Ihre Pflichten und Kompetenzen sind vertraglich geregelt.

VI. Finanzielles

Art. 12

Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge für Aktive, Senioren und Veteranen, Junioren/ Nachwuchs und Passiv-Mitglieder werden durch die Hauptversammlung auf Antrag des Vorstandes für die folgende Saison beschlossen. Der Fälligkeitstermin ist 45 Tage nach Hauptversammlung. Die Beiträge für alle übrigen Mitglieder, Junioren-/Nachwuchstrainer und Funktionäre bestimmt der Vorstand.

Art. 13

Clubhaus

Für die ordnungsgemässe Führung der Finanzen ist die für den Betrieb verantwortliche Person zuständig. Sie rechnet direkt mit dem Chef Finanzen ab. Die Einnahmen aus dem Betrieb Clubhaus dienen ausschliesslich zur Finanzierung der ordentlichen Ausgaben des Vereins und werden in der Jahresrechnung separat ausgewiesen.

Art. 14

Busse

Für die von den Verbänden gegenüber Mitgliedern oder dem Verein verhängten Bussen haften die Fehlbaren. Der Verein stellt den Aktivmannschaften einen Stock für nicht fahrlässige Bussen zur Verfügung. Sämtliche Bussen sind entweder durch diesen Stock oder durch die Verursacher dem Verein zu bezahlen.

VII. Schlussbestimmungen

Art. 15

Clubfarben

Die Clubfarben sind gelb und blau.

Art. 16

Aufgebote

Die Mitglieder verpflichten sich, die Statuten, Reglemente und Beschlüsse der RFA, der UEFA, des SFV, des FVBJ, MFV und des FC Länggasse zu befolgen und

den Aufgeboten zu Welt- und Freundschaftsspielen, zum Training und zu den Club-Veranstaltungen Folge zu leisten. Im Verhinderungsfall sind die Trainer oder der Vorstand rechtzeitig zu informieren.

Art. 17

Beschlussfassung

Ueber alle in diesen Statuten allfällig nicht vorgesehenen Bestimmungen entscheidet die Hauptversammlung endgültig.

Art. 18

Inkrafttreten

Mit Inkrafttreten dieser Statuten werden alle früheren Bestimmungen ausser Kraft gesetzt. Dies gilt gleichfalls für alle Vereinsbeschlüsse, die damit im Widerspruch stehen.

Art. 19

Genehmigung

Diese Statuten sind vom Schweizerischen Fussballverband SFV genehmigt worden.

In Kraft gesetzt wurden die Statuten durch Genehmigung der Hauptversammlung vom 24. August 2012.

Die Präsidentin:**Der Vizepräsident:**

Yasmin Hostettler
Bern, 24. August 2012

Daniel Stettler

Schweizerischer Fussballverband
Der Generalsekretär:

Alex Miescher
Bern, 24. August 2012



1. Mannschaft

Rückrunde 2011/12 / Vorrunde 2012/13

Saison 2011/12: Schlussendlich resultierte nach einer guten Rückrunde der 7. Platz für ein Team, welches mit viel Herz und Biss agierte. Selbstverständlich ist diese Rangierung aber ganz und gar nicht. Nach einer sehr schlechten Vorrunde befanden wir uns auf dem letzten Platz. Mit 7 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen erarbeiteten wir uns 22 Punkte, was in der Vorrunde der 3. Platz in der Rangliste bedeutet hätte.

Die Spieler haben verstanden, was ihre Aufgabe ist und sich mächtig ins Zeug gelegt (Total Einheiten ab 09.01.2012 = 65). Zudem haben wir (Nicu Heiniger, Pascal Rebmann und ich) das defensive Konzept angepasst, so dass wir kompakter auftreten konnten. Wir haben in der Rückrunde 19 Tore erhalten. In der Vorrunde waren es noch 34!

Positiv war sicherlich auch das letzte Spiel gegen Aarberg, welches wir 4:2 gewannen. Somit konnten wir mit einem versöhnlichen Abschluss die Sommerpause antreten.

Für das Abschlussessen vom 12.06.2012 auf dem Länggass-Platz möchte ich mich beim Verein und der Supporter-Vereinigung recht herzlich bedanken. Und natürlich der Fam. Hostettler, welche über die gesamte Saison einen riesen Job macht. Merci viu mau!!!

Vorrunde Saison 2012/13: Auf die neue Saison werden total sechs Länggässler ins Team integriert. Von den B-Junioren sind dies Jann Zanoni, Timon Stuber und Toni Dreier. Aus der 2. Mannschaft stossen Drenit Callakaj, Ivan Obradovic und Nino Müller zu uns.

Mit Yannique Müller beendet ein wertvoller Spieler und sehr guter Kamerad seine fußballerische Karriere, da ihn die immer wieder-

kehrenden Verletzungen zu fest einschränken.

Ein weiteres Offensiv-Kaliber wird mit Oli Adeyemi zu verschmerzen sein! Ihm ist es durch seinen neuen Job in der Region Basel nicht mehr möglich, an einem geregelten Trainingsbetrieb teilzunehmen.

Somit besteht das Kader aus 25 Mann, sofern keine weiteren Transfers gefähigt werden.

Um einen besseren Start in die kommende Vorrunde hinzulegen als letztes Jahr, ist in erster Linie die körperliche Verfassung der Spieler wichtig.

Wir müssen uns aber alle im Klaren sein, dass es viele ferienbedingte Absenzen geben wird. Das Team hat einen Altersdurchschnitt von 23,5.

Zielsetzung Vorrunde

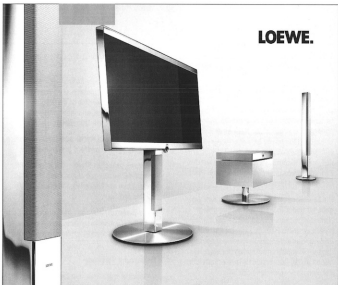
Ich möchte eigentlich kein Ziel in Form einer Platzierung abgeben, sondern habe ein individuelles Ziel für jeden einzelnen Mannschaftsspieler bestimmt.

Jeder Spieler ist grundsätzlich selber dafür verantwortlich, dass seine Fitness stimmt. Wer also während der Vorbereitung oder Meisterschaft in die Ferien geht, sollte in diesen mindestens 2x pro Woche joggen gehen (je eine 1/2h reicht völlig aus).

Desweiteren sind aus dem pdf-file *SUVA - Sport Basics.pdf* die angesprochenen Übungen ersichtlich. Wer diese täglich anwendet, erreicht nicht nur eine bessere Stabilität, sondern ist dadurch auch resistenter gegen Verletzungen. Wir werden sehen, ob die Spieler ihre Aufgabe verstanden haben.

Ich möchte mich beim SC Münchenbuchsee bedanken, welcher uns erneut an den Grauholz-Cup eingeladen hat. Dieser findet vom 23.07. bis 27.07.2012 statt.

LOEWE.



Home Entertainment in Perfektion

Multimediales Home Entertainment - vernetztes und intelligentes Wohnen. Kilchenmann bietet Ihnen umfassende Beratung und attraktive Angebote.

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15

mail@kilchenmann.ch
www.kilchenmann.ch

audio class

Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO



Leider stehen wir am Egger-Cup in Worb nicht mehr im Einsatz. Wir wurden weder aus, noch eingeladen. Die Entscheidung, dass anstelle des FC Länggasse die U18-Mannschaft vom BSC YB teilnimmt, erfuhr ich per Zufall. Zum Glück nicht zu spät, da einem im Sommer die Freundschaftsspiele nicht einfach in den Schoss fallen. Persönlich finde ich diesen Entscheid sehr schade, da wir auch mit Egger als Bierlieferant für die trinkfesten Länggässer ein sehr gutes Verhältnis knüpfen.

Nicht desto Trotz wünsche ich dem SC Worb eine erfolgreiche Saison und hoffe darauf, dass wir in derselben Gruppe eingeteilt werden. Somit wäre für den SC Worb auch gleich das Bierdefizit von den beiden YB-Spielen am Egger-Cup ausgeglichen... ☺

Ich wünsche allen Mannschaften des FC Länggasse einen schönen Sommer und einen erfolgreichen Start in die neue Saison.

Refo Rebmann

1. Mannschaft

Resultate Rückrunde 2011/12

FC Länggasse - FC Zollikofen	2:0
9. April 2012	
FC Länggasse - SC Jegenstorf	5:0
29. April 2012	
FC Weissenstein - FC Länggasse	1:3
5. Mai 2012	
FC Länggasse - SV Lyss b	4:2
10. Mai 2012	
FC Länggasse - FC Wyler	0:3
13. Mai 2012	
SC Rüti - FC Länggasse	3:3
20. Mai 2012	
FK Sloga - FC Länggasse	0:3
23. Mai 2012	
FC Länggasse - SC Münchenbuchsee	3:1
28. Mai 2012	
FC Schüpfen - FC Länggasse	3:2
2. Juni 2012	
FC Länggasse - AS Italiana	2:3
6. Juni 2012	
FC Aarberg - FC Länggasse	2:4
10. Juni 2012	

Rangliste | Saison 2011/12

1. AS Italiana	22	67	: 23	54
2. FC Wyler	22	77	: 28	50
3. SV Lyss b	22	65	: 24	48
4. FC Schüpfen	22	42	: 43	36
5. SC Münchenbuchsee	22	43	: 53	31
6. SC Rüti b. Büren	22	54	: 46	29
7. FC Länggasse	22	45	: 53	27
8. FK Sloga	22	36	: 50	27
9. FC Zollikofen	22	32	: 77	22
10. SC Jegenstorf	22	39	: 53	21
11. FC Weissenstein Bern	22	44	: 67	21
12. FC Aarberg	22	23	: 50	17

BAUMANN AUTOTECHNIK

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen
Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker
Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12



Sterchi

Bäckerei-Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse 2, 3027 Bern,
Tel. 031 992 15 16
info@sterchi-beck.ch

Filialen

Neubrückstrasse 71, 3012 Bern,
Tel. 031 302 20 77

Sonntags offen von 8-12 Uhr

Fabrikstrasse 32, 3012 Bern,
Tel. 031 301 55 93



well-home

Ihr mobiler Massagedienst

- Klassische Massage
- Vitalmassage
- Entspannungsmassage
- Fussreflexzonenmassage

Geschenkgutscheine

Gerne komme ich zu Ihnen nach Hause.

Franziska Gasser

ärztl. dipl. Masseurin

Tel. 079 422 49 46

www.well-home.ch



Üses Zwöi

Schwupp und ou d Rückrundi isch scho düre.

Für uns, vom Zwöi, war natürlich das Trainingswochenende in Brissago das Highlight. Das von Thömu D'Ascoli organisierte Wochenende war ein Hit! Ich bedanke mich im Namen der ganzen Mannschaft für die ganze Arbeit. Merci Thömu!

Von der Meisterschaft haben wir sicher mehr erwartet. Mit der super Vorbereitung auf Kunstrasen und einigen guten Testspielen, sind wir hoffnungsvoll in die Rückrunde gestartet.

Was eingetroffen ist, waren etliche Niederlagen und viele verletzte Spieler. Was wir uns unter der Woche vorgenommen haben, war meistens am Wochenende nicht umsetzbar. Bei allen Spielen hatten wir vier Ersatzspieler.

Diese mussten bei etlichen Spielen für verletzte Spieler eingewechselt werden und so konnten wir keinen taktischen Schachzug (hönt gut, gell) mehr unternehmen.

Resümee für die vergangene Saison und den bereits wieder abtretenden zwöi Mister:

- Echli me Punkt wäre super gsi
- Trainingsbuech super, merci Jungs
- Giele vom zwöi ä riese Hit
- Zämearbeit mit em Vorstand het tip top klappet
- De Juniore B Trener es grosses Merci für'd Ungerstützig
- Em Reto vom eis beschle dank für die super Zämearbeit und die guete Tipp's

So, aune e super Summer und wie immer Vougas im 2012/13

Dr Mister 2011/12





Ein Verein.
Ein Kundenberater.
Eine Bank.

ja gären!

Oliver Nussli



BEKB | BCBE

Für ds Läbe.

Evelyne
Zuber-Blanchard



GAUMENFREUDEN

für Sie und Ihre Gäste

Ralligweg 3, 3012 Bern
Tel. 031 302 44 31
amuesbusch@bluewin.ch

Fax 031 302 44 38
www.amuesbuschbern.ch

Le Delizie

Z'italiänische Quartierlädeli

Der bescht Ort für Gschänk, Apéroplatte, Fräsälie oder z'Füürabebier

Egge Neufeld/Brückfeldstrasse Tel. 031 305 80 18



Senioren: Aufstieg in die Meisterklasse und Kantonal-Berner-Senioren-Cupsieg!

Berner-Senioren-Cup

Halbfinale: Was fast unmöglich schien: Wir haben den absoluten Senioren-König vom Seeland – den FC Aarberg – 5:1 weggeputzt. Wer dabei war, kam kaum zum Staunen heraus. Es war unsererseits ein super Spiel. Sere Flückiger köpfelte uns in der ersten Halbzeit in Führung. Nach dem Ausgleich sahen jedoch alle eine unglaubliche Show von Tewfik und der ganzen Mannschaft. Zwischen der 66. und der 80. Minute erzielte Tewfik 4 sehenswerte Tore. Nach dem Schlusspfiff war der Jubel aller Spieler, Ersatzspieler, Betreuer, den zahlreichen Spielerfrauen, Kindern und allen andern zahlreichen FCL-Fans riesig. Der Finaleinzug war geschafft.

Final: Freitag, 22. Juni 2012 um 19:30 Uhr in Schüpfen: Länggasse – Dürrenast 2:1

Viele Länggasse-Fans erlebten ein unglaubliches Endspiel gegen „Dürechnebu“. Wir waren weniger am Ball, hatten jedoch durch Sere Flückiger kurz nach Spielbeginn einen Lattenschuss zu beklagen. Torlos ging es in die Pause. Als dann der Schiri nach einem fairen Tackling von Domi Mrawek auf einen Elfer zeigte, konnte Dürre in Führung gehen. Es wäre nicht ein „guter“ Schiri gewesen, hätte er nicht im Gegenzug nach einem Halten an Sere ebenfalls einen Penalty gepfiffen. Gross wurde der Ausgleich durch Tewfik Bourras gefeiert. Nun waren wir am Drücker. Mit einem Prachtsheber aus gut 40 Metern (über den Gäste-Goal!) schoss uns wieder Tewfik – immer wieder er – in Führung. Diesen Vorsprung gaben unsere Senioren nicht mehr aus der Hand. Im Gegenteil, wir bekamen die verdiente Goldmedaille in die Hand. Der ganzen Mannschaft gehört meine

Anerkennung. Mit diesem Sieg spielen wir nächste Saison im Schweizer-Senioren-Cup.

Meisterschaft

Zum ersten Rückrundenspiel erwarteten wir die Bümplizer auf dem Länggassplatz im neuen – gelb-blauen – „Egger-Bier-Tenü“. Merci Egger Max; und schön warst du dabei. Lange sah es danach aus, dass das Spiel gar nicht stattfinden könnte. Überraschenderweise präsentierte sich das sattgrün auf unserem Bitz aber als gut spielbar. Wir waren die bessere Equipe; aber ... wer die Tore nicht schießt, muss bis zuletzt auf den Sieg hoffen. Und genau das taten wir. Girard brachte uns mit einem feinen Schieber in die nahe Torecke in Führung. Danach verworferte Marco einen Elfer zur minimalen 2:0-Führung. Der Anschlusstreffer war aus Sicht des Gegners nur noch eine Resultatverbesserung. Anschliessend verpflegten uns und viele Frauen, Kinder/Enkelkinder die Familie Hostettler mit jener Hamme, die uns Gorsatt Käru als Sieger des FCL-Jassturnier gespendet hat. Merci Käru.

Auf dem Wyler stand uns beim ersten Auswärts-Rückrundenspiel die Kombination Wyler/YB gegenüber. Ohne grosse Probleme wurde dieser Gegner 5:1 (Tore: 2 Tewfik, 2 Rohrbach, Trombetta) bezwungen.

Ein anderes Kaliber stand uns in Form von Schwarzenburg im nächsten Heimspiel gegenüber. Trotz einer hervorragenden 1. Halbzeit mit einer verdienten 2:0-Führung durch Sere Flückiger und Bärni Heiniger mussten wir den Gegner noch ausgleichen lassen. Pech war, dass der Schiri gegen uns einen mehr als fragwürdigen Penalty pfiff und Flückiger kurz vor Schluss nur den Pfosten traf.



Zollikofen

zwischen McDonalds und Landi

Schlösslistrasse 12
3052 Zollikofen

Tel. 031 911 78 70

Bern - Länggasse

Waldheimstrasse 49
3012 Bern

Tel. 031 301 41 13

Bern - City

Aarberggasse 8
3011 Bern

Tel. 031 311 76 05

Seeland

Kappelen bei Aarberg

Bielstrasse 20
3273 Kappelen

Tel. 032 322 54 54

Thun

Beim Lauitor

Ob. Hauptgasse 77
3600 Thun

Tel. 033 221 55 55



20% RABATT*

**Betten, Matratzen,
Lattenroste,
Duvets & Kissen**

* ausgenommen Nettoangebote und einzelne
Markenartikel.

GRATIS:
**Lieferung
Montage
Entsorgung**



www.bettenland.ch

Gut Schlafen nach der Feier. Auf der richtigen Matratze von uns!



Beim Gruppenkrösus Breitenrain lagen wir bei Halbzeit mit einem 0:0 auf Kurs. Mit der Verletzung von Päsco Rebmann kam eine kurze Unordnung in unser Spiel, welche vom Gegner brutal ausgenutzt wurde. Kurzerhand lagen wir mit zwei Toren in Rückstand, nachdem uns ein reguläres Tor zuvor aberkannt wurde. Mit einer starken Mannschaftsleistung, einem Kampf um Biegen und Brechen, konterten wir die beiden Tore noch. Durch Tewfik (Pen) und Fäbu Girard retteten wir den einen wichtigen Punkt, nach dem auch noch Torhüter Wöufu beim 2:2 im Strafraum des Gegners für Panik sorgte. Giele, das war eine starke Leistung.

Am folgenden Heimspiel trat Jedinstvo nur mit zwei Mann an, um die Schiedsrichterspesen zu bezahlen. Also: 3:0 Forfait für uns.

Beim letzten Meisterschaftsspiel in Belp zeigte die Tabelle folgende Ausgangslage: Bei einem Punktgewinn wäre der Aufstieg perfekt. Der erstaunlich starke Gegner verlangte uns alles ab. Unser grosser Kampfgeist und die tolle Mannschaftsleistung jedoch wurden mit dem 0:0 belohnt. Dies bedeutet:

Die Senioren steigen von der Promotion in die Senioren-Meisterklasse auf!

Der Coach
Bärto Nuspliger

Berner Senioren-Cupsieger 2012



Die Senioren im neuen „Egger-Bier Worb“ Tenü.



Denkstruktur USM Möbelbausysteme bieten Struktur für individuelle Anwendungsformen.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen oder besuchen Sie unsere Showrooms.

USM U. Schärer Söhne AG, CH-3110 Münsingen, Tel. +41 31 720 72 72
Showrooms: Berlin, Bern, Düsseldorf, Hamburg, New York, Paris, Tokio
info@usm.com, www.usm.com

USM
Möbelbausysteme



Kommen Sie auf unsere Seite.

Innerhalb von 1h mobil/

**Die Motorfahrzeugversicherung
mit Gratis-Pannehilfe**

Jetzt bei der Nummer 5 unter den
Motorfahrzeugversicherern eine Offerte
beantragen!

AAA Winterthur
Verkaufsfongen Bern
Telefon 031 399 91 13
Fax 031 399 99 85
www.aaa.ch

AAA winterthur

Versicherung / neu definiert

Die Motorfahrzeugversicherung ist eine Versicherung, die
den Versicherungsnehmer vor den finanziellen Folgen eines
Unfalls schützt. Sie ist eine der wichtigsten Versicherungen.



Juniores B | Promotion zum Zweiten

Nachdem wir bereits im Sommer vor einem Jahr eine halbe Saison in der Promotion spielen konnten, freuten wir uns diesen Frühling nach dem Aufstieg wieder in der zweithöchsten Juniorenkategorie mitzuteilen. Die Juniores und auch wir Trainer waren nach der guten Vorbereitung mit grosser Trainingspräsenz motiviert und starteten mit dem Ziel Nichtabstieg in die Rückrunde. (Das im letzten Cluborgan erwähnte Hallenturnier in Gümligen konnte übrigens auch gewonnen werden.) Nach einem Vorbereitungsspiel gegen Muri-Gümligen, das wir 3:2 gewinnen konnten waren auch wir Trainer davon überzeugt, dass wir auch gegen Mannschaften aus der Coca Cola League mithalten können.

Der Start in die Saison verlief dann jedoch harzig: Gegen ein schlagbares Interlaken resultierte eine 2:0-Niederlage und auch das dritte Spiel gegen Ämme Team hätte gewonnen werden können. Beim Spiel dazwischen, gegen den FC Köniz, siegten wir nach einem spektakulären Match 4:3 und spielten dabei auch unsere Heimstärke aus. Damit waren die ersten Punkte ausgerechnet gegen einen Gruppenfavoriten eingefahren worden. Gegen die folgenden, schwächeren Gegner (FC La Suze und FC Münchenbuchsee), die beide mit 3:1 besiegt wurden, war dann auch, wie auch im Rest der ganzen Saison, die mangelnde Torausbeute das einzige Problem. Uns fällt auf, dass sich die mangelnde Chancenauswertung ein bisschen durch den ganzen Verein zieht; man beachte das Torverhältnis der verschiedenen Mannschaften auf der letztjährigen Tabelle. Hoffentlich können wir hier in Zukunft von Röbu profitieren und an Abschlussstärke gewinnen.

Eine klare Niederlage erlitten wir gegen den Quartirrivalen FC Bern. Dieser gewann absolut verdient mit 4:0 und dominierte zu Recht

auch den Rest der Gruppe. Mit acht Siegen wurden sie Gruppenerster. Gegen das letztendlich drittplatzierte Oberemmental verlor wir wieder knapp, und wieder mit ausreichend Chancen, 1:2.

In der folgenden englischen Woche sicherten wir uns mit Siegen gegen Ostermundigen und Belp den Klassenerhalt und erreichten bereits zwei Spiele vor Schluss unser Saisonziel. Eine Niederlage gegen Langenthal, bei der uns vor allem ein Spieler abschoss - Respekt - und ein Sieg gegen Bévillard rundeten die erfolgreiche Saison ab.

Mit dem Erreichen des vierten Platzes wurden zwar unsere Ziele, nicht jedoch unsere Erwartungen, übertroffen. Wir wussten stets über die Qualität unserer Mannschaft Bescheid und sind stolz auf unsere Jungs. Ihr seid in den letzten acht(!) Jahren zu einem hervorragenden Team zusammengewachsen, das sich auf und neben dem Platz stets perfekt zu ergänzen vermag. Dies wird verstärkt durch die starke Identifikation mit dem Verein und auch dem damit verbundenen Einsatz. Wir freuen uns, vier unserer Junioren nächstes Jahr als JUKO-Mitglieder und Trainerkollegen begrüßen zu dürfen. Für den Wechsel in die Aktiven wünschen wir dem älteren Jahrgang alles Gute, ein bisschen Durchhaltewillen und auch harte Knochen. (Im Zwölfi stehen einige heisse Länderspiele an, hehe.)

Der Dank und das Lob gebührt natürlich auch unseren Fahrern, Fans und Medizinern. Eure Teilnahme hat uns über die Jahre hinweg auch immer von neuem motiviert, eure Kinder auszuhalten. Herzlichen Dank auch meinem Trainerkollegen, von dem ich mich nach bald zwölfjähriger Zusammenarbeit nach einer Kampscheidung trennen muss. Ich habe sehr viel von dir gelernt und muss glaub ich keine Kurse mehr besuchen gehen.

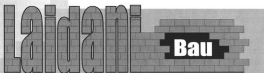
Michu und Thömu



Neubauten
Umbauten
Sanierungen
Fassaden

A. Bill AG
Seftigenstrasse 315
Ch-3084 Wabern BE
Tel. 031 960 15 15
info@billbaut.ch
www.billbaut.ch

Umbauten - Renovation - Kernbohrung - Plattenlegen



Genossenweg 19
3012 Bern
info@laidanibau.ch
www.laidanibau.ch

Tel. 031 301 65 12
Fax 031 301 65 13
Mobile 079 847 47 68



Juniores Ea

Die Saison ist vorüber – Zeit für ein kurzes Fazit: In der Rückrunde sind wir mit den Ea-Juniores in der 1. Stärkekategorie angefahren und hatten uns somit grösstenteils schwere Gegner ausgesucht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben wir uns aber immer weiter gesteigert und haben sehr gut mithalten können. Mehrmals waren wir knapp davor, ein Turnier zu gewinnen. Neben dem regulären Turnierbetrieb waren die zwei zusätzlichen Turniere beim Bern-West Cup und zum Abschluss bei uns auf dem Länggassplatz sicher weitere Höhepunkte. Beim Bern-West Cup belegten wir sensationell den 2. Platz und konnten uns neben dem Pokal noch Westside-Gutscheine abholen. Loïc wurde zudem als bester Abwehrspieler des Turniers ausgezeichnet. Auch beim Heimturnier haben wir

trotz des "nur" 4. Platzes grossartig gespielt und hatten den späteren Turniersieger Breitenrain im Halbfinale am Rande einer Niederlage. Nur mit Pech mussten wir uns nach Penaltyschiessen geschlagen geben.

Jungs, das war eine super Saison! Es hat mir sehr viel Spass gemacht. Neben Eurem tollen Engagement, dem gegenseitigen Respekt und dem sehr guten Teamegeist war auch die Unterstützung neben dem Platz von euren Eltern immer super, sowohl was das Begleiten bei Auswärtsspielen als auch die Anfeuerung während der Spiele betrifft! Ich denke diese Saison war ein guter (vorläufiger) Schlusspunkt für mich, obwohl ich mit mehr als einem weinenden Auge gehe. Eventuell geht es ja in einem Jahr weiter!

Peter Vermathen



Die Spieler der Ea nach dem Bern-West Cup. Oben Johannes, Linus, Rihad, David; Mitte: Robin, Florian, Loïc, Sebastian, Elias; Unten: Jon; es fehlen Julian und Jefim.

Ton macht die Musik



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GÄSSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN - TELEFON 031 879 65 00 - FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH - INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH



Junioren Eb | Saison 2011/2012

Wir starteten in der Vorrunde 2011/12 mit einer neuen Mannschaft. Ein paar hatten noch nie bei einem Verein gespielt und trotzdem wurden wir gleich in der 2. Stärkekategorie eingeteilt. Die Jungs hatten an den Turnieren ihren Spass, jedoch haben wir zum Teil haushoch verloren, was nach und nach etwas auf die Motivation drückte. In der Rückrunde wurden wir neu eingeteilt, so dass sich die Junioren mit gleich starken Mannschaften messen konnten. Unser Handicap war, dass wir leider oft das 1. Spiel verloren, was uns mehrmals den Turniersieg kostete. Gleichzeitig konnten wir im Training nicht wie gewünscht an unserer Technik feilen, weil wir oft wegen schlechtem Wetter das Training ausfallen lassen mussten oder keinen Trainingsplatz zur Verfügung hatten. Die Jungs haben sich aber im Verlauf des ganzen Jahres kontinuierlich verbessert und zum Schluss hat es erfreulicherweise zu einem 1. Sieg für Gelb-Blau gereicht. Das letzte Turnier in Belp haben wir gewonnen!

Obwohl wir nach zwei Siegen im dritten und letzten Spiel zunächst 0:2 zurücklagen, haben die Jungs motiviert und ohne den Kopf hängen zu lassen aufgeholt, das Spiel gedreht und noch gewonnen. Bei unserem traditionellen Heimturnier haben wir den 5. Rang erzielt und knapp den Ehrenpokal verpasst. Das letzte Spiel haben wir im Penaltyschiessen gewonnen. Wenn sie weiterhin solche Tore schießen, so wird es in der nächsten Saison sehr interessante Turniere geben. Bei jeder starken Mannschaft ist auch eine tatkräftige Fangemeinschaft im Hintergrund. Ich möchte mich hiermit sowohl bei den Junioren wie bei den Eltern bedanken, die immer hilfsbereit waren. Den Eltern danke ich ebenfalls für die Bereitschaft Trainings zu übernehmen und für den Fahrdienst.

Ich wünsche den Jungs angenehme Sommerferien und hoffe, dass sie nächstes Jahr ein paar Turniere mehr gewinnen.

Der Trainer, Juan Lopez



*B*laugelb mir tröimä in...

Beaulieu
DEHEIME IR LÄNGGASS

Restaurant Beaulieu

Erlachstrasse 3 · 3012 Bern · Tel 031 331 25 25
www.restaurantbeaulieu.ch · info@restaurantbeaulieu.ch

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.30 - 23.30 · **Sa** 09.00 - 23.30 · **So** 11.00 - 22.00



Torhüter Junioren B – E

Ich bin mit 8 Torhütern in die Rückrunde gestartet. Später sind dann noch 2 junge E-Junioren dazugekommen. Das Dream-Team der Torhüter sind mit Jonathan Deneys, Andrin Koch und Fabio Nef von den Junioren B und C. Zu diesem Team zählt auch noch Sebastian Nusko von der 2. Mannschaft. Leider konnte er wegen einem Bänderriss am Ende nicht mehr mittrainieren. Von den Junioren D und E haben vor allem Ruben Riomayor, Léonard Quartier und Julian Müller grosse Fortschritte gemacht.

Dazu kommen Linus Sager, Romeo Colangelo und Jon Holzer. Mit diesen sechs jungen Torhütern hat es auch sehr Spass gemacht. Der Trainingsbesuch und der Einsatz waren immer sehr gut. Auch nach 10 Jahren beim FCL bin ich noch immer topmotiviert unsere Nachwuchs-Torhüter auf ein Topniveau zu bringen. Bei den Heimspielen bin ich meistens dabei und freue mich, wenn die Torhüter ihre

guten Leistungen im Training auch im Ernstkampf umsetzen können.

Torhüter machen manchmal auch Fehler wie z.B. Ruben beim letzten Heimspiel der Junioren D gegen Schwarzenburg, als er einen harmlosen Ball zu meinem Entsetzen zwischen den Händen ins Tor durchgleiten liess. Später konnte er seinen Fehler aber wieder gutmachen, als er einen Schuss aus nächster Nähe im Stile seines Vorbildes Iker Casillas miraculös aus der Ecke fischte. Am Ende haben wir das Spiel noch mit 5:3 gewonnen und landeten auf dem hervorragenden 2. Platz.

Mein Assistent Silvan Pasquinelli konnte leider aus beruflichen Gründen nicht oft im Training dabei sein. Er ist aber eine Bereicherung für uns und ich hoffe, dass er in der neuen Saison etwas mehr Zeit findet, um mich zu unterstützen. Nun danke ich meinen Torhütern für den grossen Einsatz in der Rückrunde und wünsche allen erholsame Sommerferien.

Edi Zeller, Torhütertrainer

Noch dies: ein FCL-Urgestein tritt kürzer

Marco Nuspliger ist nach 19 Jahren als aktiver Fussballer - davon 18 Seasons in der 1. Mannschaft und eine Saison im „Zwöl“ - zurückgetreten. Er spielte das erste Mal als 16-jähriger in der Saison 93/94 im „Eis“, nachdem er schon die ganze Juniorenzeit beim FCL verbracht.

Er hat dabei 3 Präsidenten/innen, 1 Präsidium sowie 9 Trainer (u.a. Zwalen Röfe,

Rebmann Hene, Burri Pesche und Rebmann Reto) „überlebt“. Seine Clubfreude wurde im Jahr 2000 mit der Freimitgliedschaft belohnt. Seit drei Jahren führt er im Vorstand erfolgreich das Ressort Werbung / Marketing. Auch das mit vollem Einsatz und zum Wohle unseres Vereins.

Marco wird weiterhin auf dem „Bitz“ weiterkämpfen, dies bei den FCL-Senioren.

Albert Nuspliger

Wir sind, wie wir sind.
Und darauf sind wir stolz.



Arbeitsort ist Lebensort: Roland Wagner, Lehrlingsbezugs- und Polygrafien, Fritz Streit, Kundenprojektorien, ihr Hobby ist Fussball.

Sie möchten mehr über unsere Philosophie und unsere Leistungen wissen? Gerne, und am liebsten persönlich: Heinz Malzacher ist für Sie da, 031 300 63 85. Stämpfli Publikationen AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern, www.staempfli.com

Stämpfli

Die Welt
der Publikationen



Bei Valiant stehen Sie
immer auf dem Podest.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bethlehemstrasse 1
9327 Bern-Bethlehem
Telefon 091 988 30 30

VALIANT

Rollender Kalender

4./5. August 2012	1. Runde Berner Cup (1. Mannschaft)	
11./12. August 2012	1. Runde Senioren-Cup	
18./19. August 2012	Meisterschaftsbeginn	
24. August 2012	Hauptversammlung	Restaurant Mappamondo
20./21. Oktober 2012	FCL-Lotto	Restaurant Mappamondo
November 2012	Schluckshübli-Jass	Schluckshübli
Dezember 2012	Waldweihnacht	Brengartenwald

Redaktionsschluss für Cluborgan FC Länggasse Nr. 1/12-13: 5. September 2012

Nachruf

Kurt Wernli war von 1997 bis 2007 als Spiko-Sekretär beim FC Länggasse tätig. Er ist am 26. März 2012 verstorben. Wir werden Kürre in bester Erinnerung behalten.

REGIONE
ABRUZZO



BAR RISTORANTE

LA TANA DEL LUPO



Natel 079 300 36 78

Dorfstrasse 11 • 3073 Gümligen • Tel. 031 951 07 38

Ogni ultimo sabato del mese
o su riservazione si può
gustare la porchetta, nostra
specialità regionale.



Unsere Regionspezialität
Spanferkel, gibt es jeden
letzten Samstag des Monats
oder auf Anfrage.

gp - i

ag für generalplanung von reinraum- und industrieanlagen

wasserwerksgasse 2a
ch-3000 bern 13
e-mail

tel. + 41 31 328 33 01
fax + 41 31 328 33 04
reinraum@gp-i.ch

Ueli Moser

Nicolas Heiniger

Der Spezialist für die Gesamtplanung von Reinraumtechnik
in Pharmazie-, Mikroelektronik- und Forschungsanlagen



FC Länggasse Cluborgan Nr. 4 - 2011/12

Gegründet 1910

Juli 2012 | 82. Jahrgang

Offizielle Adresse: Postfach 614, 3000 Bern 9
Redaktion: Monika Bill, Sternenmatte 15, 3065 Bolligen
Layout: Michael Hirsiger, Bühlsstrasse 27, 3012 Bern, hirsiger@gmx.ch
Druck und Versand: Stämpfli Publikationen AG, Wölflistrasse 1, Postfach 8326, 3001 Bern
Ausgaben: viermal pro Saison, Auflage 500 Exemplare

Vorstand

Präsidentin	Yasmin Hostettler	yasmin.hostettler@gmx.ch	079 235 79 09
Infrastruktur/Anlässe	Serge Flückiger	serge.flueckiger@mobi.ch	079 932 99 22
Marketing/Kommunikation	Marco Nuspliger	manuspliger@gmx.ch	079 208 25 31
Finanzen	Stephan Rohrbach	strohrbach@bluewin.ch	079 631 89 04
Spiko	Urs Siegenthaler	urs.siegenthaler@armasuisse.ch	079 361 51 23
Juko	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
J+S-Coach	Daniel Steffler	js-coach@fcllaenggasse.ch	079 211 06 81
Sekretariat	Melanie Vogt	melanie51.vogt@bluewin.ch	079 773 70 65
Ehrenpräsident	Gerhard Kohler	gerhardk@bluewin.ch	079 222 70 45

Erweiterter Vorstand

Senioren/Veteranen	Martin Hostettler		079 344 90 82
Spikosekretär	Albert Nuspliger	albert.nuspliger@bluewin.ch	079 315 46 50
Cluborgan	Monika Bill	mbill@gmx.net	078 683 87 67
Supporter Präsident	Peter Freuler	pmfreuler@bluewin.ch	079 432 04 48

Abwarte

Platzwart	Daniel Lohri	d.lohri@stadedesuisse.ch	079 209 05 26
Schulhaus Länggasse	Beat Müntener	hw.vs.laenggasse@bern.ch	079 431 71 65
Schulhaus Gymnasium Neufeld	C. Bragagnolo		031 635 30 07
Schulhaus Stapfenacker	P. u. A. Straub	hw.vs.stapfenacker@bern.ch	079 430 27 80
Schulhaus Stöckacker	René Althaus	hw.vs.stoekkacker@bern.ch	079 418 46 71
Schulhaus Sek. Bümpliz	Fritz Burri	hw.vs.buempliz@bern.ch	079 430 26 13

Diverses

Spielverschiebungen	Alex Jost		079 279 16 15
Adressänderungen	Stephan Rohrbach	strohrbach@bluewin.ch	079 631 89 04
Internet und Foto	Beat Müller	bedu.mueller@bluewin.ch	079 434 64 38
Schluckstübli	S. + M. Hostettler		079 344 90 82



Trainer

1. Mannschaft	Reto Rebmann	r.rebmann@ch.usm.com	079 303 92 43
Assistent	Pascal Rebmann	pascal.rebmann@swisscom.com	079 214 10 63
2. Mannschaft	Juan Gomes	Juan-Carlos.Gomez@bag.admin.ch	076 433 27 29
Assistent	Beat Müller	bedu.mueller@bluewin.ch	079 434 64 38
	Oliver Nuspliger	olivernuspliger@yahoo.de	078 609 45 01
Senioren	Albert Nuspliger	albert.nuspliger@bluewin.ch	079 315 46 50
Leitungsteam Junioren	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
	Daniel Stettler	js-coach@fclaeenggasse.ch	079 211 06 81
Junioren B	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
	Mirco Genovese	mirco.genovese@gmail.com	079 602 92 90
Junioren C	Franco Poeta	bfpoeta@bluewin.ch	079 244 98 38
	Bruno Koch	brunoelli@bluewin.ch	079 413 23 07
Junioren Da	Michael Bösch	michael.boesch@base4kids.ch	077 436 57 35
	Antonio Perissinotto	antonio@perissinotto.ch	079 936 47 87
Junioren Db	Christian Bösch	cboesch@hispeed.ch	079 961 20 52
	Thorbjörn Holzer	thorbjoern.holzer@credit-suisse.com	
Junioren Ea	Ruedi Kunz	ruedi.kunz@derbund.ch	078 896 59 16
	Esteban Bacariza	este@bacariza.com	079 831 93 56
Junioren Eb	Barbara Poeta	bfpoeta@bluewin.ch	079 917 45 23
Junioren Fa	Daniel Stettler	js-coach@fclaeenggasse.ch	079 211 06 81
Junioren Fb	Fernando Bühlmann	fernando81@bluewin.ch	076 389 95 15
	Jan Reichardt	jan_reichardt@gmx.ch	076 222 44 55
	Yonnas Teclu	yonnas-95@hotmail.com	079 913 85 21
Junioren G	Daniel Stettler	js-coach@fclaeenggasse.ch	079 211 06 81
	Stefan Kwasnitza	skwasnitza@gmail.com	079 585 15 19
Torhütertrainer Jun. B-D	Edi Zeller	edi.zeller@hotmail.com	079 455 31 29
	Silvan Pasquinelli	silvan@mensch.ch	079 609 91 95
Stürmertrainer	Robert Stucki	stuckibaern@gmail.com	076 284 37 27



Nici's Nailstudio
NICOLE SCHÄR • INHABERIN

SEMPACHSTRASSE 9 • 3014 BERN • MOBILE 078 806 93 25
ÖFFNUNGSZEITEN NACH VEREINBARUNG

COWBOYS

FOOD - DRINKS - ENTERTAINMENT

Speichergasse 31, 3011 Bern Tel. 031 311 92 70

www.cowboysbar.ch

LIVE DJ jeden Donnerstag, Freitag und Samstag



MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE - MOTORGERÄTE



KÄRCHER-Stützpunkt

Eigene Service- und
Reparaturwerkstatt
für alle Marken

www.krebs-bern.ch

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28
info@krebs-bern.ch

P.P. 3000 Bern 9, Länggasse

Liesch Marius
Viktoriarain 14
3013 Bern

	Learning Institute - Ihr umfassender Unterrichtsanbieter. www.learninginstitute.ch	Jetzt anmelden! Tel: 0541 44 184 23 40 info@learninginstitute.ch		
HOCHSCHULE & SPRACHKURSE	BERUFSKURSE	LEHRGRUPPEN	SCHULEN	KONTAKT
 Learning Institute - Denn Bildung ist Vertrauenssache.				
- Nachhilfe - Sprachkurse - Kommunikation - Lehrkräftefortbildung - Stellvertretung - Textkorrektur & Lektorat	Willkommen beim Learning Institute Das Learning Institute organisiert in der ganzen Schweiz individuelle Nachhilfe- und Sprachkurse für Privat- und Geschäftskunden. Die über 980 Learning Institute Lehrkräfte unterrichten gerne bei Ihnen zu Hause, an Ihrer Schule oder an Ihrem Arbeitsplatz. Die Anfahrt der Lehrkraft ist selbstverständlich im Preis inbegriffen. Bildung ist Vertrauenssache: Dementsprechend gestalten wir unsere Beziehung zu den Lernenden.			